



Mona geht spazieren

Mona steht am Fenster und schaut hinaus. Die Welt ist kalt und grau. Mona möchte spielen, aber sie weiß nicht mit wem. Mama und Papa haben leider keine Zeit. Und Hasan ist bei sich zu Hause. Mona ist es so langweilig.



Da kommt Bello, ihr kleiner Hund, daher und schaut Mona fragend an. Bello möchte spazieren gehen. Mona denkt kurz nach. Dann geht sie ins Vorzimmer und zieht sich an. Sie nimmt ihren warmen Mantel,

setzt die Mütze auf und zieht sich ihre neuen Stiefel an. Sie sagt Mama Bescheid. Dann geht sie hinaus in die Kälte.

Bello freut sich und läuft um Mona herum. Der Hund springt und bellt, er rennt nach vorne und zurück, hin und her und wedelt mit dem Schwanz. Mona nimmt Bello an die Leine und geht los.

Die Straßen sind sehr glatt und an manchen Stellen liegt Schnee. Im Schnee sieht man die Spuren der beiden.

Mona geht langsam durch die Straßen. Es wird immer kälter und ihre Hände beginnen zu frieren. Sie steckt eine Hand in die Tasche ihres Mantels, mit der anderen Hand hält sie Bello an der Leine fest. Hätte sie doch nur die Handschuhe mit. Aber die hat sie zu Hause vergessen.

Bello und Mona gehen auf den Wald zu. An den Dächern der Häuser hängen dicke, große Eiszapfen und am Hang neben dem Wald fahren einige Kinder mit ihren Schlitten lustig um die Wette.



Mona gefällt es an der frischen Luft - und Bello auch.
Am Rand des Waldes sieht Mona einen Schneemann mit
schwarzem Hut und einem Besen in der Hand. Sie bleibt
stehen, schaut den Schneemann lange an und geht dann weiter.



Langsam wird es immer kälter und Mona beginnt zu zittern. Darum
dreht sie um und möchte wieder nach Hause gehen. Im Schnee fällt
ihr das Gehen leicht. Aber auf der Straße ist es schon sehr glatt. Sie
muss beim Gehen gut aufpassen!

Da merkt sie, dass es zu schneien beginnt. Eine Flocke setzt sich auf
ihre Nase und wird dort gleich zu Wasser.

Mona gefällt der Winter. Sie mag den Schnee, sie spaziert gerne und
sie fährt gerne mit ihrem Schlitten. Jetzt ist sie aber froh, dass sie
wieder ins warme Haus gehen kann. Auch Bello, ihrem Hund, ist kalt
geworden. Er freut sich schon auf seinen warmen Platz am Ofen.

Während Mona ihre Stiefel, den Mantel und die Mütze wieder
auszieht, macht ihr die Mama eine Tasse Kakao. Das ist jetzt genau
das Richtige für Mona.



**Beantworte die Fragen. Wenn du dir nicht sicher
bist, schau noch einmal in der Geschichte nach.**

1. Wie heißt der Hund von Mona?

2. Wo zieht sich Mona ihre warme Kleidung an?



3. Wem sagt Mona Bescheid, dass sie spazieren geht?

4. Was ist glatt?

5. Was sieht Mona am Wegesrand?

6. Was trinkt Mona nach dem Spaziergang?



**Was machst du gerne im Winter?
Schreibe auf**





Hier sind ganz viele Silben durcheinander geraten.
Baue sie zu Wörtern zusammen.
Schreibe die Wörter mit ihrem Begleiter auf.

Fen

Schnee

se

ster

Win

schuh

lo

te

tel

mann

Man

Bel

Tas

Käl

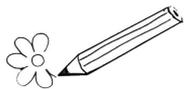
ter

ten

Schlit

Hand

das Fenster



Male Bello im Schnee.